Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **260 (1981)**

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Pfarrer Zuberbühler, gegen die obrigkeitlich gestattete Werbung für französische Kriegsdienste auf. Ein Strafgericht verurteilte ihn und seinen Schwiegervater nebst vielen anderen. Er wurde kurze Zeit eingesperrt und musste 40 Gulden Busse bezahlen. Sein erstes politisches Auftreten hatte ein schlechtes Ende gefunden. Trotz seinem grossen Ansehen und seiner weitreichenden Beziehungen, die er später genoss, finden wir Hans Ulrich nie in einem politischen Amt.

Als 1768 unser Meister seine erste Gattin verloren hatte, heiratete er, nun 60 Jahre alt, bereits ein Vierteljahr später die 30jährige Magdalena Fässler aus Trogen. Sie schenkte ihm drei Töchter und einen Sohn, die aber alle im zarten Kindesalter starben. 1778 starb auch die zweite Frau des Baumeisters, nachdem sie ein Jahr vorher das letzte Kind verloren hatte. Jetzt 70jährig, verehelichte sich Hans Ulrich einige Monate darauf mit der 45 Jahre alten Witwe des Statthalters Schefer von Schwellbrunn, Anna Müller. Von dieser Ehe sind keine Kinder bekannt.

Sicher arbeitete der junge Hans Ulrich lange Jahre zusammen mit den beiden älteren Brüdern, die sich als Erbauer vieler Kirchen und Fabrikantenhäuser einen guten Ruf erworben hatten, ehe er als selbständiger Meister auftrat.

Das erste uns bekannte Werk, mit dem Hans Ulrich 1742 vom Stande Glarus betraut wurde, war eine Brücke über die Linth bei Ziegelbrücke, die die Schiffahrt nicht behindern durfte. 20 Jahre nach der Erbauung hat sie als einzige im Glarnerlande dem katastrophalen Hochwasser von 1762 standgehalten. Kein Wunder, dass ihm 1765/66 drei weitere Linthbrücken in Auftrag gegeben wurden.

1743 vernichtete ein Grossbrand einen Teil des Städtchens Bischofszell. Die drei Brüder Grubenmann wurden beauftragt, Plan und Modell zum Wiederaufbau zu verfertigen. Die Quellen nennen das eine Mal Jakob, das andere Mal Johannes als Planautoren, aber schliesslich begleitete Hans Ulrich den Stadtschreiber Diethelm von Bischofszell nach Meersburg zum neuen Bischof, der «den Riss mit gnädiglichem Wohlgefallen genehmigte». Später erhielten «die Grubenmannen» auch

Neue Hörgeräte u. Hörbrillen

können Ihr Leben entscheidend beeinflussen. Sie schaffen neue Möglichkeiten der Verständigung. Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Versuch unter Telefon 071/22 22 03/04

WALTER KURER
vorm. Rud. Hölterhoff & Co.
Vadianstrasse 5
(beim Sportglobus)
St.Gallen

Weinprob(e)-leme?

Bei uns finden Sie alles, was Sie brauchen, um Ihrem Wein ein richtiges Bett zu geben, wo er in Ruhe reifen kann. Tonröhren sind genau das Richtige!

In so einem Mantel ist er isoliert und Temperaturschwankungen, die ihm ja so schaden, verlaufen nicht mehr so hektisch. Daneben führen wir einfach alles, was für den Hausbau so gebraucht wird!

Plättli Ganz Baumaterial
Mit dem neuen Schauraum für Sie
Rosenbergstrasse 42b 071/22 85 54
Lagerstrasse 12 St.Gallen 071/27 76 76
Schaan FL 075/2 11 97